



Erfolgreicher Besuch des Finanzministers

Finanzminister Mário Centeno hat am 11. und 12. Mai 2016 einen offiziellen Besuch in Deutschland durchgeführt. Dabei traf er im Berliner Bundesministerium der Finanzen mit seinem Amtskollegen Wolfgang Schäuble zusammen. Im Anschluss wurde Centeno im Bundeskanzleramt empfangen. Am Abend stand ferner ein Abendessen mit Vertretern des Bundestags sowie der Wirtschaft und Finanzen auf dem Programm. Bei den Unterredungen ging es vorrangig um die Vertiefung der europäischen Integration sowie die politische und wirtschaftliche Situation in beiden Ländern. Centeno versicherte seinen Gesprächspartnern, dass die neue portugiesische Regierung stabil ist und – wie auch anhand der aktuellen Daten des Haushaltsvollzugs abzulesen sei – eine solide Haushaltspolitik im Einklang mit seinen europäischen Verpflichtungen verfolgt. Außerdem werde sich die wirtschaftliche Erholung Portugals in diesem Jahr fortsetzen. Am 12. Mai reiste er zu einem Treffen mit Investoren nach Frankfurt, um über die wirtschaftliche Lage in Portugal zu diskutieren. Am Vortag war es Portugal erneut gelungen, zehnjährige Staatsanleihen im Wert von 1,15 Mrd. Euro am Markt zu platzieren, wobei die Nachfrage das Angebot um das 1,59fache übertraf.

Farfetch erstes portugiesisches Unicorn

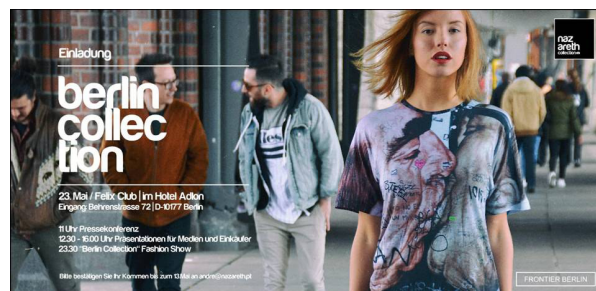
„Farfetch ist ein globaler Verbund aus über 400 visionären Boutiquen, die ihren modebewussten Kunden inspirierende Einkaufserlebnisse bieten“ (Eigendarstellung). Das 2008 in Guimarães von José Neves gegründete Startup-Unternehmen [Farfetch](#) mit Büros in London, New York, Los Angeles, São Paulo und Porto vertreibt über seine Website über 1.000 Modelabels der Luxusklasse und ist damit so erfolgreich, dass es mittlerweile zum Club der „Einhörner“ gehört. Als Unicorn werden Startups mit einer Marktbewertung von über 1 Milliarde US-Dollar bezeichnet.

Bosch Braga baut mit an Zukunftsaautos

Wie das Jornal de Negócios berichtete, ist bei Bosch in Braga die Entwicklung und Produktion zukunftsweisender Autosicherheitstechnik geplant. So sollen ab 2018 die virtuellen NeoSense-Tasten in Serienfertigung gehen, ebenso wie der

Unfallmeldestecker Retrofit eCall. Zur Entwicklung der Technologie und für die Produktion werden 260 Ingenieure und Wissenschaftler für das Bosch-Werk in Braga sowie die Minho-Universität eingestellt. Ausschlaggebend für die Entscheidung für Portugal sei die Kombination aus Mitarbeiterkompetenz und wettbewerbsfähigen Produktionskosten gewesen, so die Bosch-Geschäftsleitung.

Portugiesische Modedesignerin präsentiert ihre „berlin collection“



Marcia Nazareth und ihr Label [NAZARETH](#) sind berühmt in Portugal für ihre eigenwillige und plakative Kombination von Mode-Basics mit Fotografie. Die „berlin collection“ wird am 23. Mai um 11:00 Uhr im FELIX ClubRestaurant im Hotel ADLON, Behrenstrasse 72, 10117 Berlin, der Presse und interessierten Einkäufern mit Presseshooting vorgestellt. Am Abend wird die Kollektion in einer spannend dargebotenen Schau um 23:00 Uhr im FELIX Club im ADLON, der Öffentlichkeit präsentiert.

Starkes Wachstum im ersten Quartal

Nach den jüngsten Daten des portugiesischen Statistikamtes, INE, stieg von Januar bis März im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Zahl deutscher Gäste in Portugal um 17,2% und deren Übernachtungen um 12,9%. Besonders hervorzuheben sind die Wachstumszahlen deutscher Touristen an der Algarve mit 61,1% sowie in Porto und Nordportugal mit 18,2%. Bei den Übernachtungen weist die Region Alentejo mit 46,8% die höchsten Wachstumsraten auf, gefolgt von der Algarve (31,9%) sowie Porto und Nordportugal (17,4%). Allein im März konnte verglichen zum Vorjahr bereits ein Zuwachs an Gästen aus Deutschland von 19,6% verzeichnet werden, deren Übernachtungen stiegen um 13,0%.